

DAS PROJEKT " SAMENKERNE SAMMELN"

'Saving Seeds' oder „Samenkerne Sammeln“ ist ein von Prof. Willem Van Cotthem, Botaniker und Berater für Unicef erdachtes und entwickeltes Projekt. Die Idee besteht darin, soviel Samenkerne wie möglich für etwa kleine Gärten in Flüchtlingslagern in der Sahara in Algerien zu sammeln. Es ist ganz einfach und bedarf wenig Anstrengung um die Samenkerne von Paprika, Auberginen, Avocado und anderen tropischen Pflanzen zu sammeln, diese Samenkerne zu trocknen und an den Professor zu schicken. Dieses Saatgut wird dann gesät um die örtliche Bevölkerung mit Nahrung zu versorgen.

Im Jahr 2005 wurde Prof. Van Cotthem von UNICEF ALGERIA zum Berater für das Projekt "*Family gardens and school gardens in the Sahrawi refugee camps in South-East Algeria*" (Kleingärten und Schulgärten im Sahrawi Flüchtlingslager in Südost Algerien) ernannt.

Eine erste Studie zeigte, dass es relativ einfach war den Familien und Schulen dieser Flüchtlinge (meistens Nomaden und Fischer), die seit mehr als 30 Jahren in diesen Lagern in der Sahara wohnten, wie sie kleine Gärten anlegen können, um mit wenig Wasser und Dünger auf einem wasserspeichernden Gelände Früchte und Gemüse zu züchten.

In diesem Teil der Sahara (die Region rundum die Stadt von Tindouf) gibt es zwei Jahreszeiten:

(1) eine **Herbst-Winter Saison** (von September bis Januar) während der verschiedene Gemüsesorten angebaut werden können wie Kopfsalat, Rote Beete, Karotten, Zwiebeln, Petersilie ...

(2) eine **Frühjahr- Sommer Saison** (von Februar bis August) während der es zu warm ist um Gemüse anzubauen, in der jedoch verschiedene tropische Fruchtarten wie Melonen, Wassermelonen, Kürbisse, Paprika, Avocados, Papayas und Auberginen wachsen.

Die Einrichtung von Kleingärten und Schulgärten stellt kein größeres Problem dar da es nicht an Platz mangelt. Mit einer entsprechenden Bearbeitung des Bodens für die Wasseraufbewahrung, ist eine geringe Menge davon ausreichend um den Boden feucht zu halten und das Wachstum der Pflanzen zu fördern. Leider gibt es aber einen beständigen Mangel an Samenkernen für tropische Früchte und Gemüse. Das im Handel verfügbare Saatgut ist viel zu teuer für diese Menschen. Es ist auch nicht wichtig besondere Sorten von hoher Qualität zu erzeugen sondern über saftiges Obst während der wärmsten Zeit des Jahres zu verfügen wenn sonst nichts mehr in der Wüste wächst.

Aus diesem Grunde appellieren wir an Ihre Mithilfe für diese unter Armut leidenden Flüchtlinge oder ländlichen Bevölkerungen.

Wir bitten nicht um Geldspenden

sondern wenn Sie die Möglichkeit haben, dann schicken Sie uns die Samenkerne, die Sie in dem Obst finden, das Sie selbst verzehren, und die Sie sonst in den Mülleimer werfen würden: Kerne von Melonen, Wassermelonen, Kürbissen, usw.

Waschen Sie die Samenkerne in klarem Wasser und trocknen Sie diese auf einem Teller (nicht auf einem Blatt Papier an dem die Samenkerne sonst ankleben). Sobald die Kerne gut trocken sind, bewahren Sie diese in einem Papierumschlag auf und schreiben Sie den Namen der Kerne auf den Umschlag.

Je mehr Samenkerne wir sammeln, desto mehr Familien können wir helfen.

Eines ist sicher: Aus diesem Projekt kann eine weltweite Initiative werden, denn ob jung, alt, Eltern und Großeltern, Kinder und Enkelkinder, wir alle können daran teilnehmen. Auch der kleinste Beitrag, der kleinste Umschlag mit Samenkerne kann uns helfen das Leben dieser armen Menschen zu verbessern, denn das Saatgut gelangt zu diesen Menschen ohne irgendeine Zwischenstelle.

So können wir zusammen versuchen Hunger und Armut auf der Welt zu bekämpfen.

Allotment Garden Associaion
Sint Amandsberg
Präsident: Willy GOETHALS
Sint-Dorotheastraat 80
B – 9040 GENT

Prof.Dr. Willem VAN COTTHEM
Beeweg 36
B-9080 ZAFFELARE (Belgium)
Tél. +32 9 356 86 16

Email: willygoethals@skynet.be

Email: willem.vancotthem@gmail.com